

## Requirement Engineer Automotive (m/w)

### Aufgabenbeschreibung

Der Requirement Engineer (m/w) erstellt die System bzw. Subsystem Spezifikationen. Er nimmt die Kundenanforderungen auf und zerlegt diese in funktionale und nicht-funktionale System bzw. Subsystem Spezifikationen. Er arbeitet eng mit dem Process Engineer zusammen.

### Teilaufgaben

- Erarbeiten der Grundlagen für die Erstellung und das Management von Anforderungen
- Erstellen des Entwurfs eines Anforderungsdokument
- Auswahl und Einrichten der Werkzeuge für die Erfassung und Verwaltung der Anforderungen
- Systematisieren und Priorisieren der Anforderungen
- Analyse von Geschäftsprozessen
- Bewertung, Verfeinerung und Erstellung von funktionalen Anforderungen
- Bewertung, Verfeinerung und Erstellung von nicht-funktionalen Anforderungen
- Abstimmen und Harmonisieren der Anforderungen mit allen Beteiligten
- Erstellen von Abnahmekriterien
- Qualitätssicherndes Überprüfen der Anforderungen nach vorgegebenen Qualitätskriterien (SMART Requirements)
- Mängelbeseitigung bei Anforderungen
- Aufbereiten der Anforderungen für das Anforderungscontrolling
- Bewerten von Anforderungen nach vorgegebenen Kriterien,
- Analyse der operationellen Notwendigkeit und der technischen Machbarkeit von Anforderungen,
- Erstellen einer übergeordneten Systemspezifikation,
- Zuordnung von Anforderungen zu den Produktlebenszyklen,
- Mitarbeit bei Realisierungsuntersuchungen,
- Mitarbeit bei der Analyse von Bedrohung und Risiko,
- Mitarbeit bei der Schwachstellenanalyse.

### Anforderung

- Kenntnisse von CAD und Produktdaten Management Systemen im Bereich Maschinenbau (vorzugsweise Automotive)
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Disziplinen "Requirements Engineering" (Anforderungserstellung und Anforderungsmanagement)
- Kenntnisse in Vorgehensmodellen zur System- und Softwareentwicklung
- Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen für Requirements Engineering,
- Befähigung zum systematischen Vorgehen,
- Abstraktionsfähigkeit,
- Fähigkeit, zu moderieren,
- Kommunikationsfähigkeit mit Auftraggeber/Anwender und Projektmitgliedern,
- Kenntnis über Anwendung und Einsatzgebiete des Systems,
- Fähigkeit, Abhängigkeiten zu erkennen,
- Erfahrung in der Bewertung von Architekturen.